

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 59 (1988)
Heft: 6

Rubrik: Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

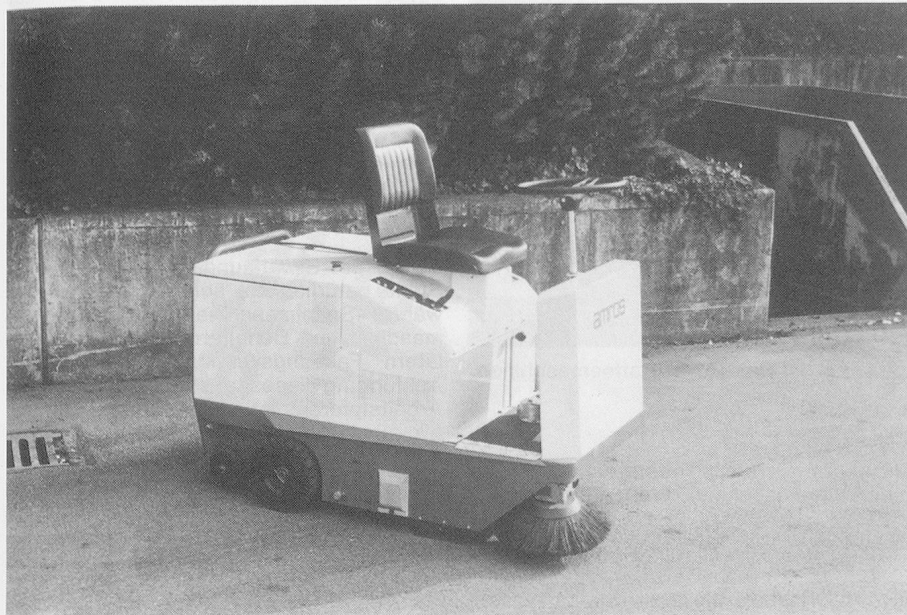
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Firmen-Nachrichten

Neue Version der Reinigungsmaschine AMROS 750



Unser Bild zeigt die AMROS 750-ELEKTRO der ANDRÄ KG, 7073 Lorch-Waldhausen, die nach Änderungen in der Elektrik und der Handhabung nun ins 4. Produktionsjahr geht.

Bequemer und sicherer arbeitet man nun mit der AMROS 750-Elektro aus dem Kehrmaschinen-Programm der Andrä KG, 7053 Lorch-Waldhausen. Der Grund dafür sind wesentliche Detailverbesserungen in der Elektrik und in der Handhabung dieser kompakten, wendigen Kehr- und Absaugmaschine.

Das Fahrersitzmodell, das in der Stunde um 5000 m² Innen- oder Aussenflächen kehrt

und absaugt, erhielt zunächst einmal eine völlig neue Anordnung der elektrischen Bedienungselemente. Sie sind nun so platziert, dass der Fahrer in normaler Sitzposition mit der rechten Hand alle Schalter und Hebel erreicht, ohne sich aus dem Sitz zu beugen.

Durch die Verlagerung der elektrischen Bedienungselemente von der Fahrzeug-

front zur Fahrzeugmitte konnte auch die gesamte elektronische Steuerungseinheit aus dem ungeschützten Fussraum unter die zusätzlich schützende Motorhaube verlegt werden. Dahin folgte ihr auch der Batterie-Ladestecker, der nun wesentlich bedienungsfreundlicher ist und nicht mehr so filigran wirkt.

Der bislang gut 10 cm vom Bodenblech in den Fussraum stehende Hebel zum Heben und Senken des Seitenbesens fiel ebenfalls der Korrektur zum Opfer. Er wurde verlängert und läuft nun, durch eine Kulisserie geschützt, ohne jede Behinderung des Fahrers am Rahmenvorderteil der Maschine nach oben, wo er in einem soliden Griff endet. Bis auf die notwendige Fussbremse und das Fahrpedal ist der Fussraum jetzt vorbildlich aufgeräumt.

An die Sicherheit und Bequemlichkeit des Fahrers wurde gedacht, als auch ein neuer Fahrersitz mit hochgezogener Rückenlehne auf die Motorhaube geschraubt wurde. Obwohl nach Meinung des Herstellers das Risiko eines Auffahrunfalls bei Kehr- und Absaugmaschinen mit gelenktem Vorderrad und vorne sitzendem Fahrer geringer ist als bei anderen Konstruktionen, wurde auf diese zusätzliche Verbesserung nicht verzichtet. Wer häufig die volle Einsatzzeit der serienmässigen 240-AH-Batterie von vier Stunden ausnützt, ist für ein ordentliches «Gestühl» sowieso immer zu haben.

Als Antrieb am Vorderrad wirkt ein neuer 4poliger Elektromotor. Er erhöht die Qualität des Antriebs unter Dauerlast erheblich und sorgt in extremen Einsatzfällen für eine längere Lebensdauer.

Die AMROS 750-Elektro der Andrä KG geht derart verbessert in ihr viertes Produktionsjahr. Es ist mit Sicherheit anzunehmen, dass der pfiffige Kehr- und Absauger nach diesen Änderungen nicht nur in der Industrielandschaft weiterhin stark im Gespräch bleiben wird.

Auskünfte und Unterlagen durch:
Sorma AG (Schweiz)
4710 Balsthal, Tel. 062 71 11 66

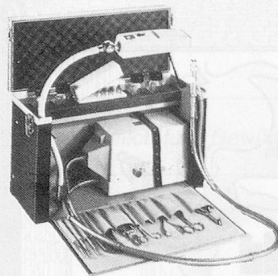
Arbeit im Ausland?

Unser Buch bietet Ihnen die notwendigen Informationen von der Bewerbung bis zum Anstellungsvertrag, Arbeitserlaubnis, Visa, Klima, Lohn- und Wohnverhältnisse sowie die Adressen von circa 1000 Unternehmen und Stellenvermittlungen in Europa, USA, Kanada, Westindien, Australien und dem Fernen Osten. Alle Branchen und Tätigkeiten sind berücksichtigt, wie z. B. Metall, Ölindustrie, Gartenbau, Fahrer, Reiseleiter, Hotel und Restaurant, Aupair, Kreuzfahrten usw.

Für weitere Auskünfte verlangen Sie bitte unsere Freibroschüre in deutsch oder englisch oder bestellen Sie gleich das Buch:

- ☐ Freibroschüre dt. ☐ oder engl. ☐
☐ Buch «Arbeit im Ausland», Preis Fr. 45.-

Europa Bokförlag AB, Box 2014, S-135 02 Tyresö, Sweden
(N.B. Wir vermitteln keine Arbeit!)

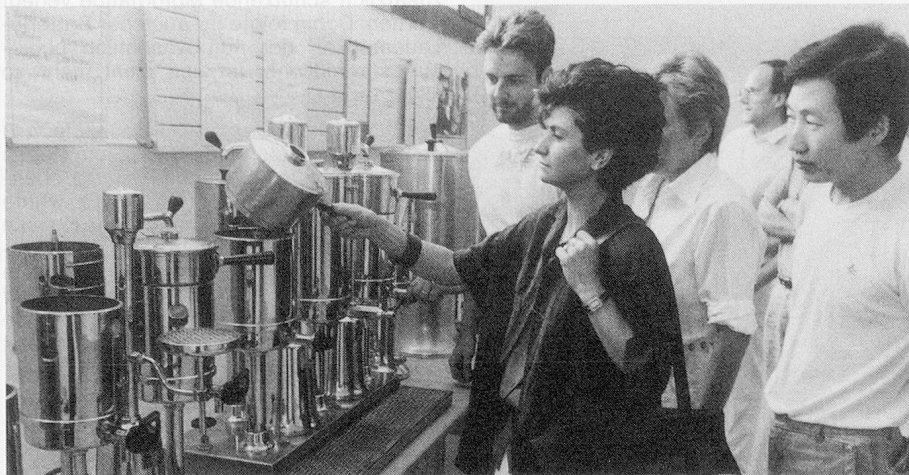


Eine Fusspflege-Praxis
im Koffer! Ideal für
stationäre
Behandlungen in
Heimen, Spitälern usw.

Verlangen Sie unsere
komplette
GRATIS-Dokumentation,
«Alles für die Fusspraxis»

SIMON KELLER AG
Fusspflege-Bedarf
Lyssachstrasse 83
Tel. 034/22 74 74
3400 Burgdorf

Tag der offenen Tür bei der HGZ REX-ROYAL



«Tag der offenen Tür», Parcours durch die «Geschichte» der Rex-Royal-Kaffeemaschinen.

Dällikon, 26. Mai. 1988. Verwaltungsratspräsident Peter Sager begrüsst die geladenen Behördenmitglieder, einige Geschäftspartner sowie Vertreter der Fach- und Tagespresse im neu erstellten Fabrikations- und Bürohaus der HGZ REX-ROYAL an der Industriestrasse 34.

Vor 51 Jahren wurde die HGZ, sprich Holzgeneratoren Zürich, von Heinrich Gertsch gegründet. Kurz vor Ausbruch des Zweiten Weltkrieges waren Holzgeneratoren für den Antrieb von Nutzfahrzeugen ein aktuelles Thema.

Mit dem Erwerb der Patentrechte für eine Filterkaffeemaschine eröffnete Heinrich Gertsch 1942 das neue, bis heute aktuelle Kapitel der HGZ.

BRAVILOR hiess die erste Marken-Filterkaffeemaschine von HGZ, ein Name, welcher der Firma bis heute eine weltweite Reputation gesichert hat. In einigen Ländern werden die stets weiterentwickelten BRAVILOR-Kaffeemaschinen und -Milcherhitzer von Lizenznehmern gebaut und verkauft.

Um 1953 wurde in der westlichen Gastronomie das Espressozeitalter eröffnet. Damit begann auch der glanzvolle Aufstieg der unter der Bezeichnung ROYAL gebauten, mit Behältern für Filterkaffee kombinierten HGZ-Espressomaschinen.

1969 wurde die Firma REX-Kaffeemaschinen von der aufstrebenden HGZ übernommen, und 1975 konnte an der IGEHO erstmals die neue Varimat-Baureihe unter dem Namen Rex-Royal dem Gastgewerbe und den Gemeinschaftsverpflegern präsentiert werden. 1985 folgten als Weltneuheiten die vollautomatische Karaffen-Kaffeemaschine Royal-Caraformat und die ebenfalls vollautomatisch arbeitende Espressomaschine Supermondo 2. 1987 folgte die zukunftsweisende Supermondo Dry.

Besondere Erwähnung verdient an dieser Stelle natürlich die seit Jahrzehnten bewährte «Spitalmaschine», eine Filterkaffeemaschine mit Behältern von 30, bzw. 50 Litern Fassungsvermögen. Die heutige Ausführung dieses tausendfach bewährten Arbeitspferdes ist mit modernster Elektronik ausgerüstet und zeichnet sich durch hohe Bedienungs- und Reinigungsfreundlichkeit aus.

Mit 60 Mitarbeitern erarbeitete die HGZ-Maschinenbau AG 1987 einen Umsatz von rund 10 Millionen Franken. Der Exportanteil betrug dabei 25 %.

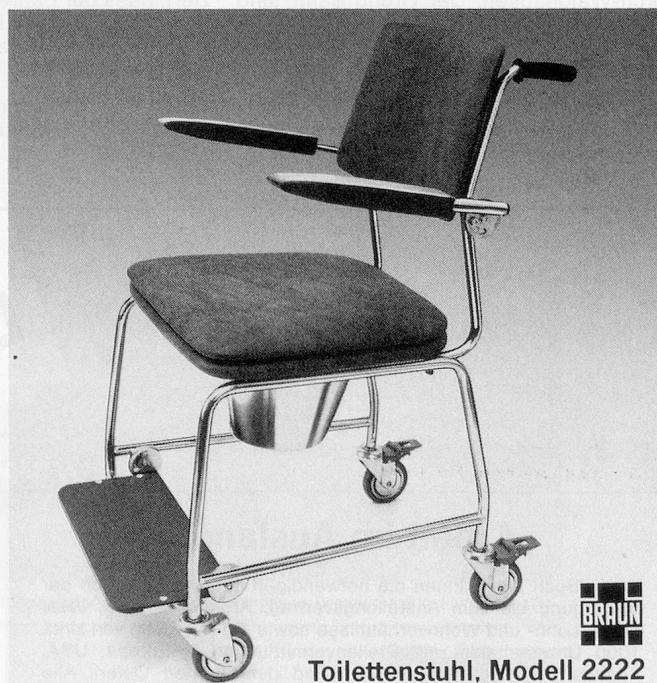
Eine innovative und marktgerechte Entwicklung der Produktionspalette, ununterbrochene Qualitätsoptimierung und intelligente Reinvestition der erarbeiteten Kapitalien sicherten diesem Unternehmen weltweit einen festen Platz neben ungleich grösseren Anbietern von Gastromaschinen.

Elektr. Schubgerät für Rollstühle

Kann an jeden normalen Rollstuhl angepasst werden.

Stanserstrasse 107
CH-6064 Kerns
Telefon 041 66 61 76

Unverbindliche Vorführung



Schön in Form und Farbe...

und erst noch praktisch ist der handliche BRAUN Toilettenstuhl. Problemloser Patiententransfer dank hochklappbaren Armlehnen und Fussbrett. Lieferbar in diversen Ausführungen und Farben. Überzeugen Sie sich an Ort und Stelle. Rufen Sie uns einfach an.

Bimeda AG
Rehabilitationshilfen
Heim- und Spitalbedarf
Generalvertretung Schweiz für BRAUN Stuhlfabrik

Bubentalstrasse 7
8304 Wallisellen
Tel. 01/830 30 52

bimeda
damit es wieder leichter geht

Schweizer Fabrikat

hedi

hedi!

In und ausländische Patente

Hermann Diethelm + Co. Toilettenspiegelschränke
8854 Siebnen 055 - 64 23 41 8864 Reichenburg 055 - 67 11 53
Über 300 div. Modelle · Konkurrenzlose Preise · Höchste Rabatte